

ablauf
woche 14 – vergnügt

Anzünden einer Kerze

Gemeinsam beten wir:

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.

Was macht, dass ich so fröhlich bin in meinem kleinen Reich?

Ich sing und tanze her und hin vom Kindbett bis zur Leich.

Was macht dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen?

Es kommt ein Geist in meinen Sinn, will mich durchs Leben tragen.

Was macht, dass ich so unbeschwert und mich kein Trübsinn hält?

Weil mich mein Gott das Lachen lehrt wohl über alle Welt.

[Psalm 126, Hanns Dieter Hüsch]

Gott,

Lass uns gemeinsam nach vorne schauen,

Ich will staunen mit dir und mich freuen,
tanzen und singen und befreit ausatmen.

Ich will Lach- statt Sorgenfalten,
vergnügt jauchzen und Loblieder singen, ich will die Freude zurück
und meine Furcht zurücklassen.

Ich will einen Leicht-Sinn, unbeschwert —

Vergnügt, erlöst, befreit,

Wissend du bist da,

im Triumphieren und Verzagen,

Im Elend und der Zärtlichkeit,

Wissend du fängst immer wieder mit mir an,

Trägst mich, auch durch die anderen Tage.

Amen

Gemeinsam singen wir: „Ich singe dir mit Herz und Mund“

Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf
Erden kund, was mir von dir bewusst.

Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung
aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

Die Kerze ins Fenster oder auf den Balkon stellen

passt auf euch auf und bleibt gesund! eure pfarrerin judith schäfer und diok dättemeyer